

Unternberg

Aktuelles aus unserer Gemeinde



Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Ausgabe März Nr. 3/2008

Liebe Unternergerinnen!
Liebe Unternerberger!

Wenn man die Schneemengen im Tal betrachtet, ist es kaum zu glauben, dass wir auch dieses Jahr eine erfolgreiche Wintersaison hatten. Selbst die frühen Osterfeiertage wirken sich nicht negativ aus.

Bereits nach den Osterfeiertagen wird mit dem Abbruch unseres alten Gemeindehauses begonnen. Die Ausschreibungen sind erfolgt und die Angebote für die einzelnen Arbeiten für das neue Gemeindehaus liegen vor.



Trotz der stark gestiegenen Preise im Baubereich ist es uns möglich, durch Streichungen und Einsparungen den geplanten Kostenrahmen annähernd einzuhalten, sodass der Neubau unseres Amtsgebäudes nicht gefährdet ist. Die kürzlich stattgefundenen Finanzierungsverhandlungen mit dem Land Salzburg sind sehr positiv verlaufen, sodass sich die finanzielle Belastung für unser Gemeindebudget für die Zukunft in Grenzen hält.

Bereits seit 14. März befinden sich die Räumlichkeiten der Gemeinde im Kellergeschoss der Raiffeisenbank.

Die Gemeindevertretung hat am 17. März die Jahresrechnung 2007 beschlossen. Die erhöhten Ausgaben für unser Abwassersystem konnten durch die Mehreinnahmen aus den Ertragsanteilen (Zuwendungen vom Bund) und durch die Zunahme der Kommunalsteuereinnahmen (Steuern an die Gemeinde durch unsere Gewerbebetriebe) ausgeglichen werden.

In einer Feierstunde wurde Herrn VD OSR Johann Unterrainer und seiner Frau VOL Genoveva Unterrainer der

Dank der Gemeinde ausgesprochen. Oberschulrat Unterrainer trat Ende Oktober als Direktor der Volksschule Unternberg in den wohlverdienten Ruhestand. 1966 begann er seinen Landesschuldienst und war seit 1968 in unserer Gemeinde tätig. Seit 1. März 1992 leitete er die Volksschule Unternberg und leistete unter anderem einen wesentlichen Beitrag zur Generalsanierung unserer Schule durch perfekte Koordination und vorteilhafte Vorschläge. Frau VOL Genoveva Unterrainer ist aus gesundheitlichen Gründen vor zwei Jahren nach langer Tätigkeit an der Volksschule Unternberg in den Ruhestand getreten. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich nochmals beim Ehepaar Unterrainer für das Aktivsein im schulischen Bereich, aber auch für ihre engagierte und motivierte Öffentlichkeitsarbeit auf das Herzlichste.



Ich wünsche allen Unternergerinnen und Unternerberger sowie allen Gästen ein frohes und schönes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Dienstag, 15. April – Sperrmüllsammlung

von 7.00 bis 19.00 Uhr am Feuerwehrplatz

Freitag, 18. April – Problemstoffsammlung

von 12.00 bis 14.00 Uhr am Feuerwehrplatz

In Ausnahmefällen können Sperrmüll, Kühlgeräte und Fernseher beim Haus abgeholt werden.

Bitte bis Montag, dem 14. April 2008, bei der Gemeinde, Tel. 06474/6214 melden.

Kundmachung

1. Gemäß § 21 Absatz 5 des Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes für das **Grundstück Nr. 619 – Bingglanger, KG 58034 Voidersdorf** vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Salzburger Landeszeitung (18. März 2008) im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche

Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17 a Abs. 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

Kundmachung

1. Gemäß § 21 Absatz 5 des Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich **Ortszentrum – Wirtanger, KG 58032 Unternberg** vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Salzburger Landeszeitung (18. März 2008) im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche

Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17 a Abs. 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

Was unsere Gemeinden alles leisten...



Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen er-

bringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für

Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt die Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde

bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen: Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-,

Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur, gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen wären ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Und falls

einmal ein Unglück geschieht, sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, (was wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert).

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall kommen die Angehörigen meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu klären. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf www.gemeindebund.at/meinegemeinde nach, was Ihre Gemeinde alles leistet.

Garagentor(e)

Wer benötigt Garagentor(e) (2 Stk.) für seine Werkstatt, Landwirtschaft etc. Türrahmen innen lichte Breite 3,0 x 3,0 m. Tel. 06474/6214.



Heizscheck

Auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise ist vorgesehen, bedürftige Salzburger/innen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizscheck“ in der Höhe von 130 € für Heizöl und 70 € für alle restlichen Brennstoffe zu unterstützen, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen etwas auszugleichen.

Voraussetzung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses als „Heizscheck“ ist der Nachweis über die Heizkosten und der Nachweis des Unterschreitens eines festgelegten Einkommensrichtsatzes.

Einkommensrichtsätze/Monat: Alleinlebende € 747,-, Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.120,-, jedes Kind im Haushalt € 78,29.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31.7.2008 bei der Gemeinde beantragt werden.

Blutspendeaktion

Freitag, 21. März 2008 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Unternberg

Mutterberatung

Mutter- und Elternberatung in der Volksschule im Dachgeschoss.

Termine: 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli

Bauplatz

im Bereich Illmitzen zu verkaufen:

842 m² zu je € 47,25 pro m²

Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,

Tel. 06474/6214-11

Bushaltestelle vor Gemeindeamt

Während der Abbrucharbeiten des Amtsgebäudes befindet sich die Bushaltestelle im Bereich des Kirchenwirtes, Einfahrt Tenne.

Bücherei

Volksschule, jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Brief-Aufgabekasten

Der Briefkasten der österreichischen Post AG befindet sich ab sofort an der Tenne vom Kirchenwirt.

Kindergartenangelegenheiten

Am 25. Jänner hatten wir wieder unser Kindergartenschnas beim Gfererwirt.

Es war wieder ein toller Erfolg. Danke den Sponsoren, die uns eine großartige Tombola ermöglichten, und danke den zahlreichen Besuchern, die für einen unterhaltsamen Abend sorgten.

Höhepunkt unseres Kindergartenfaschings war der Maskenumzug durch den Ort am Faschingdienstag.

Am Donnerstag, dem 6. Februar fand die Einschreibung im Kindergarten statt. Wer noch Interesse hat, soll sich bei mir im Kindergarten melden. Es sind noch Plätze frei. Osterferien sind von Montag 17. März bis einschließlich Dienstag 25. März.

Eine schöne Osterzeit wünscht Ihnen das Kindergarten team.

Heidi Stolz, Kindergartenleiterin

Veranstaltungen

Samstag, 22. 3. um 20.30 Uhr:

Auferstehungsfeier mit Speisenweihe in der Pfarrkirche, anschließend Abbrennen der Osterfeuer

Sonntag, 23. 3. um 8.30 Uhr:

Feierlicher Oster-Gottesdienst mit Speisenweihe in der Pfarrkirche

Dienstag, 8. 4. um 19.45 Uhr

„Die Patientenverfügung“ Vortrag mit Elisabeth Hofer-Freund im Pfarrhof

Freitag, 11. 4. um 19 Uhr

Jugend, Sport, Schule und Alkohol
Vortrag im Rahmen des USV-Projektes
„Fit und Gesund in Unternberg“ im Gasthof Gfererstadl

Sonntag, 27. 4. um 8.30 Uhr:

HL. Erstkommunion in der Pfarrkirche

Feiertag, 1. 5. um ca. 14 Uhr:

Maibaum aufstellen der Landjugend am Feuerwehrplatz

Sonntag, 4. 5. um 8.30 Uhr:

Florianifeier in der Pfarrkirche, anschl.
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beim Schilcherwirt

Montag, 12. 5. ab 9 Uhr:

Reiterfest der Reitergruppe Ermannsdorf am Reitplatz in Moosham; Pferdesegnung - anschließend Reit-, Fahr- und Voltigiervorführungen

Sonntag, 18. 5. ab 11 Uhr:

Maibaum steigen der Landjugend mit Frühschoppen am

Feuerwehrplatz (bei Schlechtwetter am 25. 5.)

Donnerstag, 22. 5. um 8.30 Uhr:

Fronleichnamsprangtag mit Prozession

Samstag, 7. 6. um 19 Uhr:

Samsonumzug, anschließend Dämmereschoppen der Trachtenmusikkapelle am Feuerwehrplatz

Samstag, 21. 6. um 9 Uhr:

Doppelmeisterschaft Tennis am Tennisplatz

Sonntag, 29. 6. um 13 Uhr:

5. Unternberger Kindertriathlon um den Gfererreich

Sonntag, 6. 7. um 8.30 Uhr:

Ulrichsprangtag mit Prozession,
um 14 Uhr: Samsonumzug

Im Schlossmuseum Moosham gelten ab 1. April wieder die Sommeröffnungszeiten.

Führungen finden täglich außer Montag von 9 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde statt – im August kein Ruhetag!

Jeden Donnerstag von Mai bis Oktober spezielle Kinderführungen um 10 Uhr und um 14 Uhr.

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.unternberg.at unter Freizeit & Tourismus abgerufen werden.

Anni Santner, Tourismusverband

Büro Tourismus

Während der Bauarbeiten für das neue Gemeindeamt befindet sich das Tourismusbüro in der ehemaligen

Poststelle im Gasthof Gfererwirt. Die Öffnungszeiten, Telefonnummer und die Mailadresse bleiben unverändert.

Anni Santner, Tourismusverband

Eine besondere Schulstunde in der 3. und 4. Klasse

Im Jänner bekamen wir netten Besuch von Herrn Dr. Leopold Slotta-Bachmayr und seinem treuen Hund „Spot“.



Leo ist ein guter Hunde-Trainer und arbeitet als wissenschaftlicher Leiter im Tiergarten Wels. Er las uns aus seinem Buch „Spot, der Lawinenhund“ vor und wir erfuhren sehr viel Interessantes über Hunde und deren Einsätze bei Lawinen.

Spot zeigte uns ein paar Kunststücke und bekam zur Belohnung knochenförmiges Hundefutter. Danach stellte Leo eine große Tasche auf den Boden. Er holte SchülerInnen vor, die etwas herausholen durften. Thomas zog Spots Wasserschüssel hervor und füllte sie mit Wasser. Spot schlabberte sofort die ganze Schüssel aus. Joseph holte das Lieblingsspielzeug des Hundes heraus und legte es auf den Boden. Spot holte sich sein

Spielzeug und biss fest zu. Es kamen noch viele Dinge zum Vorschein: eine Lawinsonde, ein Lawinenpieps, eine Kenndecke, ein Halsband und Futter. Damit durften wir den Hund zum Schluss füttern.

An diese Sachunterrichtsstunde werde ich noch lange zurückdenken.

Alexander Rainer, Julian Weilharter (4.Klasse)

Ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Wir bekamen 20 Hocker für den Werkraum. Herzlichen Dank dafür!



Ilse Derigo

Kirchenchor Unternberg

Damit während der kalten Wintermonate die Singprobe im Pfarrhof abgehalten werden kann, haben sich die Chormitglieder entschlossen, ein Keyboard zu kaufen. Finanziert wurde das Board zum Teil von Chormitgliedern und von gebefreudigen UnternbergerInnen. Auf diesem Wege allen Spendern noch mals ein herzliches VERGELTS GOTT.

Waltraud Wieland

Suchtprävention - eine zusätzliche Aufgabe für Sportvereine?

**Vortrag von Markus J. Aringer
von Akzente Salzburg
betreffend Jugend, Sport, Schule und Alkohol,
am Freitag, 11. April 2008 um 19.00 Uhr
im Gasthof Post - Gfrererstadl.**

Der USV Unternberg lädt recht herzlich zu diesem Vortrag im Rahmen des Projektes "Fit und gesund in Unternberg" ein.

In Verbindung mit großflächig angelegten Aufklärungskampagnen tritt der Sport seit Mitte der 80er Jahre als Partner jener auf, die es sich zur Aufgabe gemacht haben Drogenmissbrauch in unserer Gesellschaft zu bekämpfen. Sport geht dabei in seinem Anspruch weiter. Er will nicht nur junge SportlerInnen vor Abgründen schützen, sondern er umfasst einen Bereich zur allgemeinen Suchtprävention. Sportvereine sind einerseits Feuchtbiopte, mit denen man einen

ungeregelten Raum assoziiert und andererseits Übungsplätze, die auf dem ursprünglichen Selbstverständnis zur Funktion des Sports verweisen. Sportvereine fördern die Entwicklung sportlicher Fähigkeiten und beinhalten auch eine Reihe von Schwierigkeiten (Substanzmissbrauch), mit denen man zu kämpfen hat. Das Spektrum zwischen Risikofaktoren und Schutzfaktoren, insbesondere in der Jugendarbeit / im Jugendsport, ist weitläufig und bietet besonders lukrative Ansätze zur Prävention.

In diesem Vortrag werden Inhalte zur Suchtprävention, deren Methoden und Modelle auf praktische Art vermitteln. Einen Schwerpunkt wird dabei das Thema "Alkohol" einnehmen. Randthemen werden im Zuge eines einladenden Dialogs mit den TeilnehmerInnen gerne behandelt und diskutiert.

Josef Santner, Obmann

Aktuelles vom Sportverein

Am 23. Februar 2008 fand am Aineck die diesjährige Ortsmeisterschaft im Alpinen Schilaf statt. Die Beteiligung war sensationell, mit 157 Teilnehmern (*um 30 mehr als im Vorjahr*) am Start, woraus sich 32 Mannschaften bildeten. Eine große Ehre war es wieder unsere "Ortskapitäne", allen voran Bürgermeister Josef Wind mit Ihren Stellvertretern als Mannschaften begrüßen zu dürfen. Die Ortsmeister-Titel in der Einzelwertung gingen an **Sabine Lüftenegger** und **Helmut Hinterberger**. Den 1. Rang in der Mannschaftswertung sicherte sich das Team "**Valy und die starken Jungs**" (Pertl Valentina, Wiedemaier Michael, Kendlbacher Dominik, König Stefan). Wegen der hohen Beteiligung hatten wir für die Siegerehrung Platzprobleme, so dass wir kurzerhand die Feuerwehrzeugstätte für die Feier umrüsten mussten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer die es immer wieder ermöglichen Rennen durchzuführen, sowie allen Sponsoren für die Preise der Tombola und für die Sachpreise der Mannschaftswertung. Der Hauptpreis, ein paar Schi, gewann Josef Reifenstein.

Ich glaube, so auch das Echo der Bevölkerung, es war eine gelungene Veranstaltung.

Harald Graggaber
Sektion Schi-Alpin



v.l.n.r. Bürgermeister Josef Wind, Hauptpreisgewinner Josef Reifenstein, Ortsmeisterin Sabine Lüftenegger, Ortsmeister Helmut Hinterberger, Sportsvereinobmann Sepp Santner sowie Sektionsleiter Harald Graggaber



Die Ortskapitäne bei der Preisübergabe für den 4. Rang bei der Mannschaftswertung

Akzente Lungau



Hallo liebe Unternberger Jugend!

Die Regionalstelle und Jugendinformation von Akzente Salzburg gibt es nun bereits seit fünf Jahren im Lungau. Zu finden

sind wir im Schloss Kuenburg, in der Kirchengasse 8 in Tamsweg (gegenüber der Raika und Intersport).

Was machen wir?

- In der Jugendinfo erhältst du Infos und Beratungen in allen relevanten Bereichen. Die Palette ist groß, sie reicht von A – Au pair bis Z – Zivildienst. Jugendliche aber auch Erwachsene sind eingeladen sich über interessante Themen zu informieren.
- ✓ Arbeiten im Ausland, Sprachreisen
- ✓ Aus- und Weiterbildung, Studium, Bewerbungen, Lehre
- ✓ Sucht, Drogen, Sexualität
- ✓ Jugendschutz und Gesetze
- ✓ Ferialjobliste
- ✓ Babysitterbörse



- ✓ Nachhilfebörse
- ✓ S-Pass
- ✓ Lungauer Nachttaxi
- ✓ Gratis Internet surfen
- ✓ etc.

Der zweite große Bereich ist die kommunale & regionale Jugendarbeit. Das Einsatzgebiet ist der gesamte Lungau. Den Gemeinden, Vereinen, Institutionen, PolitikerInnen bieten wir viele Aktivitäten um neue Möglichkeiten aufzuzeigen und um „Akzente“ zu setzen.

- Von Beratungen in Jugendfragen aller Art, Begleitung von Jugendbeauftragten, Unterstützung beim Aufbau und Betrieb von Jugendtreffs
- über die Unterstützung von/bei Jugendprojekten, Bezirksjugendgesprächen und Jugenddiskussionen, Schulsprechertreffen
- bis hin zu Spielraumplanung, Open Air Kino, move for fun und Schulschlussfesten

Wer sind wir?

Ingrid Lerchner ist Dienstag und Donnerstag von 12 bis 17 Uhr in der Jugendinfo für dich da.

Maria Lüftenegger, wenn nicht im Büro, jederzeit in den Gemeinden unterwegs.

Zu erreichen unter:

Tel. und Fax: 06474/85 585 lungau@akzente.net
<http://www.akzente.net>

Schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

Veranstaltungshinweis!

Akzente Lungau und timeout Jugendtreff feiern heuer den 5. Geburtstag. Am Freitag, den 13. Juni 2008 ist es soweit! Es warten viele spannende Programmpunkte auf dich!

Maria Lüftenegger

Projekt „Naturobstbau 2008“

Obst und Gartenbauverein Unternberg

Eine geförderte Pflanzaktion der
 Obst- und Gartenbauvereine
 des Landesverbandes und der Landwirtschaftskammer
 mit Unterstützung des Landes Salzburg

Nicht nur dem Obst und Gartenbauverein, sondern auch dem Land Salzburg ist es besonders wichtig, dass altbewährte und robuste Sorten zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft ausgepflanzt werden. Daneben soll diese Aktion aber auch Gelegenheit bieten, neue Sorten, die verschiedenste Resistenzen auch gegen die Baumseuche Feuerbrand aufweisen, auf ihre Tauglichkeit in unserem Klima zu prüfen. Nur durch solche Maßnahmen ist es möglich sowohl den Obstbestand auf den bäuerlichen Streuobstwiesen als auch in den Gärten für den Selbstversorger- und Siedlungsobstbau weiterhin zu erhalten.

Die Pflanzaktion umfasst ausgewählte Apfel-, Birnen- und Zwetschkensorten, sowie Süß- und Sauerkirschen in der Wuchsform Hoch- und Halbstamm für den Streuobstbau, und auch Viertelstamm, Busch und Spindelbusch für den Selbstversorger- und Siedlungsobstbau.

Die Förderung für Hochstamm beträgt **14 €** für Halbstamm **10 €** für Viertelstamm und Spindelbusch **8 €** pro Stück. Diese Förderung wird gleich bei der Entgegennahme der Bäume abgezogen.

Die Bestellung ist mit 8 Stück pro Haushalt limitiert.

Diese Förderung gilt auch für Nichtmitglieder!!!

Bestellungen und Info über richtige Sortenwahl bei:

Raimund Lüftenegger Tel. 06474/7333

oder bei den Baumwärdern Holzer Leonhard, Lüftenegger Josef (Neumeier), Moser Johann.

Die Bestellungen werden bis 5. April 2008 entgegengenommen.

Genauso wichtig wie das Pflanzen der Bäume sind die Pflege und der richtige Baumschnitt.

Im Zusammenhang dieser Förderaktion veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Unternberg wieder einen Baumschnittkurs für alle Interessenten.

Wann: Samstag, 29. März 2008 um 9.00 Uhr bei Fam. Wirnsperger (Unternberg Schattseite).

Kursbeitrag:

Mitglieder: 3 € Nichtmitglieder 6 €

Kursleiter Holzer Leonhard

Ich freue mich über eine rege Beteiligung dieser einmaligen Förderaktion und diesen interessanten Kurs.

Ich wünsche allen ein ertragreiches Gartenjahr!

Johann Moser, Obmann

Start der Eltern-Kind-Gruppe St. Michael/Lg.



Die Eltern-Kind-Gruppe in St. Michael bietet eine tolle Möglichkeit im Rahmen der Elternberatung des Landes Salzburg einen fixen Treffpunkt zum sozialen Austausch zwischen Eltern und Kindern wahrzunehmen. Fachlich geleitet wird die Eltern-Kind-Gruppe von Mag.a Simone Thuma und Kindergartenpädagogin Nina Schlick. Es können jeweils acht Mütter/Väter mit ihren Kindern im Alter von einhalb bis drei Jahren an den wöchentlichen Treffen teilnehmen. Im Zentrum der Eltern-Kind-Gruppe stehen Angebote wie Kontakte zu anderen Eltern knüpfen, Erfahrungen austauschen und Aktivitäten wie gemeinsames Singen, Spielen und Jausnen mit den Kleinen, was von begeisterten Eltern zweimal im Jahr genützt wird. Kinder können in größeren Gemeinschaften Spielerfahrungen sammeln, machen erste Schritte zur Selbstständigkeit und bekommen auf spielerische Weise

vielfältige Anregungen im sozialen, emotionalen und motorischen Bereich. Auch die Mütter/Väter haben die Gelegenheit sich mit anderen Eltern auszutauschen und ihr eigenes pädagogisches Handeln zu reflektieren. Einfache Spiele, Lieder und kreative Ideen, deren Umsetzung auch im Familienverband Spaß macht, werden von Eltern und Kindern gelernt. Die Eltern-Kind-Gruppe findet jeweils am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule von St. Michael statt. Weitere Information und Anmeldung bei Mag.a Simone Thuma unter Tel. 0699/10660258.

Jubiläen, Geburten und Todesfälle Dezember 2007 bis März 2008

Gratulationen

Zum 60iger

Lorenz Schreilechner, Murtalstraße 119

Zum 65iger

Maria Wieland, Sonnleitn 109

Zum 70iger

Johann König, Neustatt 115/1

Josef Karner, Neustatt 36

Zum 75iger

Romana Kuwal, Murtalstraße 16

Zum 80iger

Johann Fötschl, Moosham 36



Maria Pritz, Neggerndorf 54



Alexander Wieland, Mitterbergweg 25



Aloisia Lüftenegger, Am Dorfplatz 8 (Kirchenwirt)



Zum 95iger

Christine Höfler, Katzlau 105/2

Geburten

Mädchen

Clara

Eltern: Michaela und Walter Wieland,
Stranach 114

Buben

Luiz

Eltern: Walquiria da Silva und David Unterrainer
Sonnleitn 133

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.06.2008
Die fertigen Beiträge geben Sie bitte bei der Gemeinde ab oder
senden Sie per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte
an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-11,
E-Mail: bernhard.knapp@unterberg.at

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg ©
Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,
E-Mail: gemeinde@unterberg.at, www.unterberg.at;
Bilder: Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Sportverein, Akzente, Eltern-Kind-Gruppe St.Michael/Lg.
Gestaltung und Druck: Gemeinde Unternberg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!